

Produktname: LEKTI Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13280**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	120kDa

Antigen-Informationen

Genname	SPINK5
Alternative Namen	SPINK5; Serine protease inhibitor Kazal-type 5; Lympho-epithelial Kazal-type-related inhibitor; LEKTI
Gen-ID	11005.0
SwissProt ID	Q9NQ38
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SPINK5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 494–543

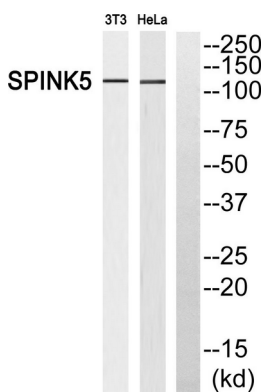
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Serinprotease-Inhibitor mit mehreren Domänen, der 15 potenzielle inhibitorische Domänen enthält. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch prozessiert, wodurch verschiedene Proteinprodukte entstehen, die einzigartige Aktivitäten und Spezifitäten aufweisen können. Diese Proteine spielen möglicherweise eine Rolle bei der Morphogenese von Haut und Haar sowie beim entzündungshemmenden und antimikrobiellen Schutz von Schleimhautepithelien. Mutationen in diesem Gen können zum Netherton-Syndrom führen, einer Erkrankung, die durch Ichthyose, gestörte Verhornung und Atopie gekennzeichnet ist. Dieses Gen befindet sich in einem Gencluster auf Chromosom 5. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2015], Krankheit: Defekte im SPINK5-Gen sind die Ursache des Netherton-Syndroms (NETH) [MIM:256500]. NETH ist eine autosomal-rezessive, angeborene Ichthyose, die mit Haarschaftanomalien und Anomalien des Immunsystems einhergeht. Typische Merkmale sind Ichthyosis linearis circumflexa, ichthyosiforme Erythrodermie, Trichorrhexis invaginata (Bambushaar), atopische Dermatitis und Heuschnupfen. Die hohe postnatale Mortalität ist auf Gedeihstörungen, Infektionen und hypernatriämische Dehydratation zurückzuführen. Domäne: Enthält mindestens eine aktive inhibitorische Domäne für Trypsin (Domäne 6). Funktion: Serinprotease-Inhibitor, wahrscheinlich wichtig für den entzündungshemmenden und/oder antimikrobiellen Schutz von Schleimhautepithelien. Online-Informationen: SPINK5-Mutationsdatenbank. Ähnlichkeit: Enthält 15 Kazal-ähnliche Domänen. Gewebespezifität: Stark exprimiert im Thymus. Auch in der Mundschleimhaut, der Nebenschilddrüse, den Bartholin-Drüsen, den Mandeln und dem Vaginalepithel nachweisbar. Sehr niedrige Konzentrationen werden in Lunge, Niere und Prostata gefunden.

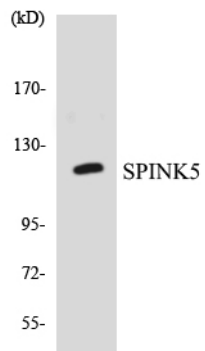
Forschungsbereich

Zellbiologie

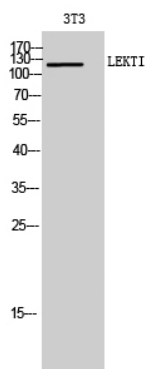
Bilddaten



Western-Blot-Analyse des SPINK5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem SPINK5-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des SPINK5-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper LEKTI